Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 758. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 29. October 1889.**

Deutschland.

Berlin, 28. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bei Allerhöchstihrer Gesandtschaft in Dresden beschäftigten Diätar Loës den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Dr. jur. von Heydebrand und der Lasa zu Berlin, zum Präsidenten der Regierung in Königsberg, sowie den bisherigen Kreis-Schulinspector Dr. Max Kulla in Samter zum Seminar-Director ernannt.

Der bisherige Königliche Regierungs-Baumeister Kleinau in Wehlau O.-Pr. ist zum Königlichen Kreis-Bauinspector ernannt und demselben die Kreis-Bauinspectorstelle daselbst verliehen worden. — Der bisherige Privatdocent Dr. Walter Friedensburg zu Göttingen ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg ernannt worden. — Dem Seminar-Director Dr. Kulla ist das Directorat des Schullehrer-Seminars zu Exin verliehen worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. October.

△ **Aus dem oberschlesischen Industriebezirk,** 28. Octbr. [Zur Schweineeinfuhr.] Wenngleich in Folge der Genehmigung zur Einfuhr ungarischen Schwarzviehs die Preise für Speck erheblich heruntergegangen sind, so steht doch die unwesentliche Verminderung des Preises für Schweinefleisch hierzu in keinem richtigen Verhältniß. Die Folge hiervon ist, daß sich die Einfuhr geschlachteter Schweine aus Galizien und Russisch-Polen sehr gehoben hat und auf einzelnen Grenzübergängen wöchentlich viele Hundert solcher Schweine eingebracht werden. Da aber aus sanitätspolizeilichen Gründen in jedem Falle die Möglichkeit gegeben sein muß, die Herkunft des Fleisches zu ermitteln, so hat der Regierungs-Präsident die seit Jahren bestehende Anordnung, nach welcher das Fleisch an den Grenzübergängen von den Fleischbeschauern zu stempeln ist, in Erinnerung gebracht und zur sorgfältigen Nachachtung insbesondere darauf hingewiesen, daß die Stempelung des Fleisches, soweit dasselbe nicht in Mengen von 4 Pfund zollfrei eingebracht wird, nicht mit einem Farben-, sondern mit einem die Undeutlichkeit ausschließenden Brennstempel zu erfolgen hat, aus welchem neben dem Namen des betreffenden Grenz-Ueberganges und der Nummer des Fleischbeschauers auch der Ursprung des Fleisches (aus Rußland beziehungsweise Oesterreich) ersichtlich sein muß. Diese Maßregel kann nur als zweckmäßig bezeichnet werden, da in letzter Zeit das eingebrachte Schweinefleisch bis weit über die Grenzen des Regierungsbezirks hinaus ausgeführt wurde, ohne daß in jedem Falle bei der Undeutlichkeit des angewendeten Farbenstempels der Ursprung des Fleisches hätte nachgewiesen werden können.

* **Postalisches.** Vom 1. November ab wird die Gebühr für die Bestellung der Telegramme nach Landorten ohne Postanstalt von 60 Pfennig auf 40 Pfennig ermäßigt.

1. **Friedland,** 27. Octbr. [Kirchenbau.] Die katholische Gemeinde zu Dittersbach, welche auf über 2800 Seelen angewachsen ist und zur kath. Pfarrei Waldenburg gehört, erhält ein Gotteshaus. Der Gasthof „zur Burg" ist angekauft worden und wird zur Kirche umgebaut werden.

≈ **Jauer,** 27. Oct. [Neue Schule. — Wahl.] In Peterwitz bei Jauer wird die Gründung einer selbstständigen kath. Schule mit eigenem Lehrer beabsichtigt. Die Zahl der Schüler beträgt ca. 50. Ein Schulhaus ist bereits vorhanden; es muß aber ein Erweiterungsbau vorgenommen werden. — Zu Mitgliedern des Kreis-Ausschusses wurden Landesältester von Sprenger-Malitsch und Bürgermeister Lindemann-Jauer erwählt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 29. Octbr. Der Abg. Bebel wird in nächster Zeit eine Rundreise durch die Provinz Schleswig-Holstein machen, um an verschiedenen Orten Vorträge zu Gunsten der aufgestellten socialdemokratischen Reichstagscandidaten zu halten.

Das „Berl. Volksbl." erblickt in der nach dem neuen Socialistengesetz den Verwaltungsgerichten oder gewöhnlichen Gerichten übertragenen Entscheidung von Beschwerden nur eine Vertheuerung des Verfahrens. Auch werde der Richter nicht so, wie die Verwaltungsinstanz, eine milde Praxis und Abweichungen von dem einmal festgestellten Begriff zulassen können, ohne seine Autorität zu schädigen. Diese Art von Rechtsprechung werde dann ihre Wirkungen sehr bald auf die gesammte Rechtsprechung der ordentlichen Gerichte in Socialistenprocessen ausüben. Das Blatt wendet sich ferner gegen die neu geplante Zusammensetzung der Reichscommission, die größere Rechtsgarantien nicht bietet. Eine wesentliche Verschärfung des bisherigen Gesetzes liege in der Bestimmung, daß die Ausweisung der einmal ausgewiesenen Personen auch dann fortdauert, wenn der Belagerungszustand aufgehoben wird, es sei denn, daß die Landespolizeibehörde die Rückkehr ausdrücklich gestattet.

In Stuttgart ist, wie dem „B. T." gemeldet wird, das Gerücht verbreitet, der commandirende General des 14. Armeecorps, General v. Alvensleben, werde zu Neujahr seinen Abschied nehmen oder doch von seinem jetzigen Posten zurücktreten.

Aus London erhält dasselbe Blatt die wohl noch der Bestätigung bedürfende Mittheilung, General Boulanger habe ein Engagement zu einer Vortragstournée in Canada und den Vereiniaten Staaten angenommen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Athen, 28. Octbr. Der Kaiser und der Erbprinz von Meiningen besuchten die Akropolis.

Bozen, 28. Octbr. Der Kaiser Franz Josef traf auf der Rückreise von Meran nach Wien heute Mittag 11¾ Uhr hier ein, wurde auf dem Bahnhofe vom Erzherzog Heinrich und den Spitzen der Behörden empfangen, machte zunächst im Palais des Erzherzogs einen Besuch, und fuhr dann unter dem Jubel der Einwohner durch die festlich geschmückte Stadt zu dem Walther von der Vogelweide errichteten Denkmale, und danach zum Schlosse Runkelstein sowie zum Curorte Gries. Die Abreise des Kaisers nach Wien erfolgte 2½ Uhr Nachmittags unter lebhaften Hochrufen der auf dem Bahnhofe versammelten Bevölkerung.

Belgrad, 28. Oct. Die von der Skupschtina beschlossene Adresse ist den Regenten heute durch eine vom Präsidenten der Skupschtina geführte besondere Deputation überreicht worden. Ristic erwiderte, er freue sich, mit der Majorität der Skupschtina im Vertrauen zur Regierung übereinstimmen zu können.

Belgrad, 28. October. Die von der Skupschtina der Regentschaft überreichte Adresse rühmt in ihrer Einleitung den Widerstand des nationalen Geistes, der über die der Freiheit und den nationalen Aspirationen widerstrebende Richtung triumphirte und sich von einem Regime befreite, welches das Land schwer geschädigt. Die Adresse dankt allen, die zum Zustandekommen der neuen Verfassung beigetragen haben. Die Nation werde sich dankbar des Entschlusses Milans erinnern, welcher dem Lande eine neue Verfassung verliehen und hierauf den Thron seinem Erben abgetreten hat, wodurch er dem serbischen Staate und der nationalen Dynastie eine bessere Zukunft eröffnete. Die Regenten vertrauten die Regierung Männern an, von denen sie überzeugt sind, daß sie das Vertrauen der Nation genießen. Die Skupschtina werde die möglichste Sparsamkeit zu ihrem Grundsatze machen und die Staatseinnahmen thunlichst kräftigen. — Der auf das Auswärtige bezügliche Passus der Adresse betont die Genugthuung darüber, daß die Beziehungen zu allen Staaten freundschaftlich seien und mit neuen, werthvollen Errungenschaften vervollständigt worden seien. Freudig habe das in der Thronrede ausgedrückte Bestreben der Regentschaft berührt, im Einverständnisse mit den übrigen Balkanvölkern die Eintracht, den Frieden und die selbstständige Entwickelung der Balkanvölker zu wahren. Als Beweis für die befriedigenden internationalen Beziehungen erachtet die Skupschtina die sympathischen Beglückwünschungen der Staatsoberhäupter Europas anläßlich der Salbung des Königs, und drückt die besondere Freude aus über die warmen Sympathiebeweise seitens des russischen Kaisers durch Absendung eines Specialgesandten hierzu. Es sei dies ein werthvoller Beweis der herzlichen Gesinnungen des russischen Kaisers für die serbische Nation und Dynastie. Die Skupschtina erklärt schließlich, sie werde mit allen Kräften sorgen, daß mit der Thronbesteigung Alexanders bessere Tage für Serbien zur Wahrheit werden.

London, 28. Oct. Der Castle-Dampfer „Methven Castle" hat gestern auf der Heimreise Canary Islands passirt. — Der Castle-Dampfer „Garth Castle" hat heute auf der Ausreise Lissabon passirt.

Breslau. Wasserstand.

28. Octbr. O.-P. 5 m 37 cm. M.-P. 4 m 52 cm. U.-P. 1 m 88 cm über 0.
29. Octbr. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 4 m 35 cm. U.-P. 1 m 52 cm über 0.

Handels-Zeitung.

* **Donnersmarckhütte.** Der Aufsichtsrath der Gesellschaft beschäftigte sich, wie wir bereits mitgetheilt haben, in seiner letzten Sitzung mit der Besetzung des Directorpostens. Wie nun die „B. B.-Z." erfährt, wurde der seit langen Jahren in den Diensten der Gesellschaft stehende Oberingenieur Stauss zum technischen, sowie Herr Julius Hochgesandt, bisher beim Hasper Eisen- und Stahlwerk Krieger & Co. thätig, zum kaufmännischen Director ernannt.

* **Pommersche Hypotheken-Actienbank.** Die Hauptdirection ruft jetzt auf den 23. November c. eine ausserordentliche Generalversammlung ein mit folgender Tagesordnung: A. Aufhebung der Beschlüsse der General-Versammlung vom 28. Mai 1889. B. Antrag auf Liquidation der Gesellschaft. C. Im Falle Ablehnung dieses Antrages: Antrag auf Schaffung von Vorzugsactien: 1) durch Zuzahlung auf die bisherigen Actien in der Weise, dass im Anschluss an § 23 des Statuts die eingehenden Zuzahlungen als eine Special-Sicherheit für die seit dem 19. Juni c. zur Conversion gelangten, bezw. später noch zur Conversion gelangenden und neu zu emittirenden Pfandbriefe dienen, und von zu diesem Zwecke bestellten Pfandhaltern verwaltet werden sollen, 2) durch Zusammenlegung der Actien.

Concurs-Eröffnungen.

Mühlenpächter Robert Remond in Benfeld. — Kaufmann Georg Patzke in Berlin. — Kaufmann Louis Aronsohn in Berlin. — Butter- und Käsehändler Hubert Worrings in Bonn. — Kohlenhändler und Fuhrwerksbesitzer Carl August Steinbach in Chemnitz. — Firma Pet. Diderich Nachfolger in Hanau. — Tuchhändler Conrad Möhlen in Krefeld. — Firma Reinhold Hienitzsch in Leipzig. — Nachlass des Kaufmanns Franz Voss in Neuss. — Firma Fischer & Comp. in Nordhausen. — Nachlass des Kaufmanns Fritz Kohl in Schöningen. — Tuchfabrikant Robert Müller in Spremberg.

Schlesien: Schnittwaarenhändler Otto Engel in Brieg, Verwalter Kaufmann Hugo Lorenz, Anmeldefrist 7. December. — Firma L. Binner in Freiburg in Schl., Verwalter Kaufmann Emil Riege, Anmeldefrist 27. November.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 29. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,60—17,80—18,20 Mk., gelber 16,60—17,70—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 16,60 bis 16,80—17,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste unverändert, per 100 Klgr. 15,50—16,50—15,80—16,00 weisse 17,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12.00—13.50—14.00 Mark.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr, 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16.00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen unverändert. per 100 Kilogr 17.00—17,50—18.00 Mark.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 8.50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Schlaglein mehr beachtet.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17½ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	50	20	50	18	50
Winterraps.......	30	40	29	40	28	—
Winterrübsen.....	29	40	28	20	27	20

Rapskuchen behauptet, per 100 Klgr. schlesischer 14,80—15,20 M., fremder 14,40—14,70 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 16,20—16,50 Mk. fremder 15,00—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,80 Mk., Hausbacken 25½—26 Mk., Roggen-Futtermehl 10.20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

Berlin, 28. Octbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco feine Waare schwach offerirt, nahe Termine matter, entfernte behauptet. Gek. 200 To. — Roggen loco mässiger Umsatz, nahe Termine besser, entfernte wenig verändert. Gekündigt 150 To. — Hafer loco behauptet, Termine fest. — Roggenmehl fester. — Rüböl besser. Gek. 400 Ctr. — Spiritus schwankend, schliesst wenig verändert. Gek. 50er 30000 Liter. 70er 90000 Liter.

Weizen loco 176—189 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 185 M. ab Bahn bez., October 184—183¾ M. bez., Nov.-December 183—183¼—182¾ M. bez., April-Mai 192¼—191¾ M. bez., — Roggen loco 160—170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner inländischer 169 M. frei Wagen bez., October 166¼—166¾ bis 166¼ M. bez., November-December 166—166½—165¾—166 Mark bez., December-Januar 166½—166¾—166½ M. bez., April-Mai 167¾—168 bis 167½ Mark bez. — Mais loco 120—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October-November und November-December 119½ Mark bez., April-Mai 120½ Mark bez. — Gerste loco 127—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 151—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 154—159 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 156—160 Mark, mittel und guter schlesischer 155 bis 159 Mark, fein schlesischer, preussischer und pommerscher 162 bis 166 Mk. ab Bahn bez., russischer 155—164 M. frei Wagen bez., Oct. 156¾—157½ M. bez., October-November 155—155¼ Mark bez., November-December 154½—155 Mark bez., April-Mai 155—155¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—205 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 153—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,75 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,75—22,75 Mark, Nr. 0 und 1: 22,50—21,00 Mark, October 22,70 M. bez., October-November und November-December 22,70—22,65 Mark bez., December-Januar 22,80 M. bez., Januar-Februar 22,90 M. bz. April-Mai 23—23,05 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass — M. bez., Oct. 69,5—70 M. bez., October-Novbr. 66,4—67,1 M. bez., November-Decbr. 64,4—65,2 M. bez., December-Januar 64 M. bez., April-Mai 60,4—60,3 bis 60,5 M. bez.

Petroleum loco 24,7 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,8—52,5 M. bez., October 52,6—52,8—51,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,2—33 M. bez., October 32,7—32,4—32,8 Mark bez., Oct.-Novbr. 31,5—31,7—31,5 M. bez., Nov.-December 31,1—31,2—31 M. bez., December-Januar 31,1—31,2—31 M. April-Mai 32,1—32,2—32,1 Mark bez., Mai-Juni 32,4—32,5—32,4 M. bez.

Berlin, 28. Octbr. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Seit vorgestern, also mit Einschluss des Vorhandels, standen zum Verkauf: 4493 Rinder, 11 046 Schweine, 1342 Kälber, 9661 Hammel. Rinder. Nach lebhaftem Vorhandel vorgestern und gestern wickelte sich das Geschäft ruhig ab, und wird der Markt ziemlich geräumt. Ia 56—59, II 47—52, III 41—45, IV 35—40 Mark per 100 Pfund Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief gedrückter als vorigen Montag, auch fiel der Export etwas geringer aus. Die Preise gingen etwas zurück, dennoch wurde langsam ausverkauft. Es fehlte sehr an feiner, reifer Waare im Gewicht von 250—300 Pfund lebend, sie wurde daher auch häufig über Notiz bezahlt. Ia 64—65, in einzelnen Fällen auch darüber, IIa 60—63, IIIa 55—59 M. per 100 Pfund mit 20 pCt. Tara. — Das Kälbergeschäft gestaltete sich heute nach regem Vorhandel ruhig. Mittlere und geringe Waare war nicht so leicht verkäuflich wie gute Waare. I 55—62, ausgesuchte Waare darüber, II 40—50 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Bei Hammeln waren feinste Lämmer verhältnissmässig reichlich angeboten und erzielten daher schwerer vorwöchentliche Preise. Die übrigen Qualitäten waren etwas leichter verkäuflich zu unveränderten Preisen. Es verbleibt nur geringer Ueberstand. I 44—48, beste Lämmer bis 55 Pf., II 36—41 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

Stettin. 26. Octbr. (Wochenbericht.) Hering. Der Import von schottischen Heringen betrug in dieser Woche 8162 Tonnen, und beläuft sich sonach die Total-Zufuhr davon bis heute auf 275 641 To., gegen 255 051½ To. in 1888, 250 932½ To. in 1887, 316 521 To. in 1886, 338 192 Tonnen in 1885, 351 791 To. in 1884, 261 326 To. in 1883, 223 474 Tonnen in 1882, 190 927 To. in 1881 und 261 127 To. in 1880 bis zur gleichen Zeit Das Geschäft in Schottischen Heringen war auch diese Woche sehr lebhaft, und haben namentlich in Crownfulls grosse Umsätze zu steigenden Preisen stattgefunden; nordische Brände wurden zuletzt mit 29 M., Paf mit 30 M. bezahlt. Die Vorräthe von dieser Sorte sind jetzt so klein, dass die Preissteigerung bald weitere Fortschritte machen dürfte. Ungestempelte Vollheringe bedangen 26—28 Mark. Grossfallende Medium Fulls blieben knapp und gut begehrt zu 20—23 M., während geringere Waare zu Preisen bis 18 M. hinunter abgegeben wurde; Crownmatties nach Qualität und Grösse 15—19 M., Crownihlen 17—18 M., Crownmixed 16—17 M., ungest. Matties 13 bis 16 M. alles per unversteuerte Tonne. Von Fettheringen wurden etwa 11 500 To. zugeführt. Der Markt ist fest und die zum Verkauf gebrachten Partien haben meistens schlank von Bord Nehmer gefunden. Preise sind durchweg etwas höher: KKK, 28—30 M., KK 20—22 M., K 16—18 M., MK 13—14½ M., alles per unversteuerte Tonne. Mit den Eisenbahnen wurden vom 16. bis 22. October 4720 Tonnen Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 22. October 162 670 Tonnen, gegen 141 874 To. in 1888, 154 466 To. in 1887 und 173 679 Tonnen in 1886 in gleichem Zeitraum.

Sardellen ruhig, 1887er 97 M. per Anker bez., 1885er 95 M. per Anker bez. (Ostsee-Ztg.)

Hamburg, 28. Oct. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per October 22½ Br., 22¼ Gd., per October-November 22½ Br., 22¼ Gd., per Novbr.-Decbr. 21¾ Br., 21½ Gd., per December-Januar 21¼ Br., 21 Gd., per April-Mai 21¼ Br., 21 Gd. — Tendenz: Ruhig.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 71. 50. 5% priv. türk. Obligationen 451, 25. Banque ottomane 546, 25. Banque de Paris 852, 50. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1295, —. Credit mobilier 482. 50. Panama-Kanal-Actien 51, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 303. 75. Suezkanal-Actien 2310, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122^{3}/_{16}$. Wechsel auf London kurz 25, 20. 3% Rente 87, 10. 4% unific. Egypter 470, —. 4% Spanier äussere Anl. 75⅛. Meridional-Actien 695, —. Cheques auf London 25, 22. Comptoir d'escompte —. 4% Russen de 1889 91, 80. Schwach.

Paris, 28. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 10. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 92. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 15. Türkenloose 71, 25. Spanier (neue) 75, 18. Neue Egypter 470, 31. Banque ottomane 546, 87. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 305, —. Banque d'Escompte —, —. Träge.

London, 28. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75. 5% privil. Egypter 102½. 4% unif. Egypter 93. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94¾. Ottomanbank 11¾. Suezactien 91¾. Canada Pacific 71. Englische 2¾% Consols $97^{1}/_{16}$. Silber —. Platzdiscont 3¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92½. De Beers Actien neue 22½. Rio Tinto 12. Rubinen-Actien $1^{7}/_{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92. Ruhig.

London, 28. Octbr., Nachmittag 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols $97^{1}/_{16}$. Convertirte Türken 17. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92. Italiener 93. 4% ungar. Goldrente 86⅛. 4% unific. Egypter 93. Ottomanbank 11¾. Silber 43¼. 6% consol. mexican. Anleihe 94¾.

London, 28. Octbr. In die Bank flossen heute 13000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 267⅝. Franzosen 199⅜. Lombarden 107½. Galizier —, —. Egypter 92. 60. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 179, —. Disconto-Commandit 236, 60.

Dresdener Bank 165, 40. Laurahütte 174. 30. Lübeck-Büchen 199, 50. Hess. Ludwigsbahn 127, 80. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 28. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 382. Pariser Wechsel 80, 75. Wiener Wechsel 170, 90. Reichsanleihe 107, 45. Oesterr. Silberrente 73, 20. Oest. Papierrente 72, 90. 5% Papierrente 86, —. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 121, 90. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. Italiener 93, 50. 1880er Russen 93, 45.*) II. Orient-Anl. 64. 55. III. Orient-Anleihe 64. 30. 4% Spanier 75, 30. Unific. Egypter 92, 80. Conv. Türken 17, 20. 3% Portug. Staatsanleihe 67, 80. 5% serb. Rente 84, 20.*) Serb. Tabaksrente 84, 30.*) 5% amort. Rumänen 96, 60.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 20. Böhm. Westbahn $287\frac{5}{8}$. Böhm. Nordbahn $192\frac{1}{4}$. Central Pacific 111, 80. Franzosen $199\frac{3}{4}$. Galizier $163\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 179. 30. Hess. Ludwigsbahn 126, 20. Lombarden $107\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 197, 20. Nordwestbahn $163\frac{3}{4}$. Creditactien 268. Darmstädter Bank 172, 30. Mitteld. Creditbank 114, 20. Reichsbank 136, 70. Disconto-Commandit 237, 50. Dresdener Bank 165, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 80. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, 10. Siemens Glasindustrie 163, —. La Veloce 144. 70. Fest.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $268\frac{1}{8}$. Franzosen $199\frac{7}{8}$. Galizier $163\frac{1}{2}$. Lombarden $107\frac{1}{2}$. Egypter 92. 80. Disc.-Commandit 237, 40. Hess. Ludwigsbahn 128, 20. Laurahütte 175, —.

Hamburg, 28. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 70. Silberrente 73, 20. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 40. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 268, 50. Franzosen 498, —. Lombarden 268, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, —. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 60. III. Orient-Anleihe 62, 30. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 238, —. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 199, 20. Marienb.-Mlawka 65, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 163, 50. Ostpr. Südbahn 95, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 181, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 150, —. A.-G. Guano-Werke 150, —. Privatdiscont $4\frac{3}{4}$%. Hamb. Packetf.-Actien 152. 25. Dyn.-Trust-Actien 154, 25. Abgeschwächt.

Amsterdam, 28. Octbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $71\frac{1}{2}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 72, do. April-October verzinsl. $72\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $92\frac{3}{8}$ 4% ungar. Goldrente $85\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{3}{4}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $61\frac{1}{2}$. Conv. Türken 17. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{3}{4}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $115\frac{1}{4}$. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel 59. 05. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 28. October. Abends 6 Uhr [Schluss-Course] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $81\frac{1}{4}$. Cable transfers 4, 86. Wechsel auf Paris 5, $22\frac{1}{2}$. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 29. Newyork-Centralbahn $106\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $111\frac{5}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 35. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 35. Rohes Petroleum per October 7, 70. Pipe line Certificats per Nov. $106\frac{3}{4}$. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $84\frac{1}{2}$. Weizen per Octbr. $82\frac{5}{8}$, per Novbr. $82\frac{7}{8}$, per Decbr. $84\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $41\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19, —. Schmalz loco 6, 90. Rothe & Brothers 7. 15. Kupfer per Nov. nom. Getreidefracht $5\frac{3}{4}$.

Petersburg, 28. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	25.	28.	Cours vom	25.	28.
Wechsel London 3 M.	95 80	95 70	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe	$149\frac{3}{4}$	$149\frac{1}{2}$
do. Berlin 3 M.	46 85	46 70	Grosse Russ. Eisenb.	$241\frac{1}{2}$	$241\frac{1}{2}$
do. Amsterdam 3 M.	79 55	79 30	Kursk-Kiew-Actien	277	277
do. Paris 3 M.	38 00	37 $97\frac{1}{2}$	Petersb. Discontobk.	649	667
½-Imperials	7 71	7 67	Petersb. intern. Hdlsb	542	548
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$255\frac{1}{2}$	$258\frac{1}{2}$	Petersburger Privat-Handelsbank	350	350
do. 1866er Pr.-Anl*	232	236	Russ. Bank für ausw. Handel	$256\frac{1}{2}$	256
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	$99\frac{3}{8}$	$99\frac{1}{4}$	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	$99\frac{3}{8}$	$99\frac{3}{8}$			
do. 6% Goldrente	— —	—			
do. 4proc. inn. Anl.	$84\frac{1}{4}$	$84\frac{1}{8}$			

* Gestempelt.

Liverpool, 28. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 28. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner fest, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{45}{64}$ Verkäuferpreis, October-November $5\frac{9}{16}$ do., November-Decbr. $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5\frac{33}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{9}{16}$ d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 28. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{41}{64}$, Octbr.-November $5\frac{9}{16}$, Novbr.-Decbr. $5\frac{33}{64}$, Decbr.-Januar $5\frac{33}{64}$, Januar-Febr. $5\frac{33}{64}$, Februar-März $5\frac{33}{64}$, März-April $5\frac{33}{64}$, April-Mai $5\frac{17}{32}$, Mai-Juni $5\frac{9}{16}$, Juni-Juli $5\frac{37}{64}$ d. Alles Verkäuferpreise.

Wien, 28. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 45 Gd., 8, 50 Br., per Frühjahr 8, 92 Gd., 8, 97 Br. Roggen per Herbst 7, 60 Gd., 7, 70 Br., per Frühjahr 7, 77 Gd., 7, 82 Br. Mais per September-October 5, 35 Gd., 5, 40 Br., per Mai-Juni 5, 52 Gd., 5, 57 Br. Hafer per Herbst 7, 40 Gd., 7, 45 Br., per Frühjahr 7, 65 Gd., 7, 70 Br.

Pest, 28. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 15 Gd., 8, 18 Br., per Frühjahr 8, 63 Gd., 8, 65 Br. Hafer per Herbst 7, 20 Gd., 7, 23 Br., per Frühjahr 7, 25 Gd., 7, 30 Br. Neuer Mais 5, 14 Gd., 5, 16 Br. Kohlraps per September-October —. Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Octbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Trübe.

Paris, 28. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per October 22, 25, per November 22, 30, per Novbr.-Februar 22, 60, per Januar-April 22, 80. Roggen ruhig, per Octbr. 14, 25, per Januar-April 14, 80. Mehl träge, per October 51, 60, per November 51, 90, per Novbr.-Februar 52, 00, per Januar-April 52, 00. Rüböl steigend, per October 69, 25, per Novbr. 69, 50, per Novbr.-Decbr. 69, 75, per Januar-April 71, 00. Spiritus behauptet, per October 37, 25, per Novbr. 37, 50, per November-December 37, 75, per Januar-April 39, 25. — Wetter: Schön.

London, 28. Octbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 19. bis zum 25. Octbr.: Englischer Weizen 4362, fremder 45735, englische Gerste 3578, fremde 13899, englische Malzgerste 15334, fremde —, englischer Hafer 3025, fremder 142234 Qrts. Englisches Mehl 20361, fremdes 18456 Sack und 18 Fass.

London, 28. Octbr. Chili-Kupfer $42\frac{5}{8}$, per 3 Monat $42\frac{1}{8}$.

Glasgow, 28. Octbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9100 gegen 8700 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 28. Octbr., Nachm. Bancazinn $56\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 28. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17\frac{7}{8}$ bez. u. Br., per October $17\frac{3}{4}$ Br., per Novbr.-Decbr. $17\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $17\frac{3}{4}$ bez. u. Br. Steigend.

Hamburg, 28. Octbr., Nachm. Petroleum ruhiger, Standard white loco 7, 15 Br., 7, 10 Gd., per Novbr.-Decbr. 7, 15 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 28. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 7, 15 bis 7, 20 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°,0	+ 5°,2	+ 4°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	750,6	751,3	752,2
Dunstdruck (mm)	4,7	6,0	6,0
Dunstsättigung (pCt.)	63	90	97
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	bezogen.	bezogen.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 28. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,225 B	16,32 G
Imperials	16,67 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,37 bz	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,35 bz	171,45 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211,60 bz	211,30 bz
Russ. Zollcoupons	324,00 G	323,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,60 bz	107,40 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	102,50 bzG	102,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,40 G	106,40 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,00 bz	103,20 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,00 B	101,70 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Berliner Stadt-Obligation	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,60 bzG	100,90 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 bz	102,00 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,70 bzB	100,70 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,25 B	100,30 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,25 G	100,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,40 B	104,10 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 B	104,40 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,25 B	93,40 bz
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	102,00 bzB	101,90 bzB
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,10 bzB	94,75 bz

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,50 G	100,25 bzB
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,50 G	97,30 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,80 G	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 bzB	101,70 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,80 bzB	101,70 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,25 bz	99,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	105,50 B	105,00 B
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,25 bz	100,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95,25 B	94,00 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	92,10 B	92,50 bzB
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	88,00 bzB	87,10 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,25 G	107,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,25 G	107,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,00 B	115,00 B
dto. dto.	4	vsch.	101,75 bzG	101,90 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bz	100,90 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,80 bzG	98,80 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,90 bzG	99,90 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	110,60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,60 G	99,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,10 bz	93,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,20 bzB	94,10 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 bzG	95,60 G
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	112,60 G	112,80 bz
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,30 bz	102,30 bz
dto. neue	$3\frac{1}{2}$	30/6 31/12	101,50 bz	101,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,60 G	92,90 bzG
dto. Tribut-Anleihe	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 10/10	94,10 G	— —
dto.	$4\frac{1}{2}$	30/6 u. 12	100,00 G	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,00 bz	93,20 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,80 bz	78,80 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,00 B	76,80 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,60 bz	93,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,20 bzB	96,20 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,20 B	94,00 G
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	— —	72,90 G
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,25 G	86,25 B
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	73,10 bz	73,20 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,10 G	62,20 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,00 B	56,90 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,40 bzG	99,30 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 B	106,80 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,80 bzG	96,60 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 B	101,30 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,60 bzG	85,60 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	93,40 bzG	93,40 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,75 B	113,80 bzG
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bzG	92,50 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 bzG	92,50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,70 G	64,70 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,50 B	64,50 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	55,90 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	97,90 bzG	98,00 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83,30 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93,60 G	99,60 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,90 bz	89,30 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,30 bzG	84,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,00 B	85,00 bzB
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,30 B	17,15 bz
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82,60 bzG	82,50 bzB
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,50 bzG	75,40 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86,40 G	86,30 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98,30 bzB	98,25 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,40 G	83,40 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143,60 G	143,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,90 G	145,80 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44,80 bz	44,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107,70 bz	107,75 B
Bukarester Loose	—	—	47,00 B	47,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	142,00 G	141,70 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	136,40 bz	136,40 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	60,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	113,10 G	113,30 B
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	109,70 B	109,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,40 B	149,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	337,50 bz	337,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	137,00 B	137,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,75 G	19,25 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134,40 bz	134,20 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,75 bz	27,75 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	323,50 bz	311,90 bzB
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,60 bzG	121,90 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	311,40 bz	311,00 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 bz	136,30 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	158,00 G	158,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107,30 bzB	107,30 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	168,50 G	170,50 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	154,00 G	154,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	83,00 bzB	85,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,90 bzG	80,70 bz
Ungarische Loose	—	—	251,50 B	250,75 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	66,90 bz	67,00 bzG
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	118,90 bz	119,50 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114,25 bzB	117,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,50 bzG	117,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	115,50 B	115,60 bz
Weimar-Gera	3	$3\frac{1}{3}$	1/1	98,50 bzG	98,50 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	$2\frac{3}{8}$	1/1	69,60 bzG	69,50 bzG
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	95,75 bz	96,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,75 bzG	46,60 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	100,00 bzB	99,90 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	238,50 bz	238,25 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	197,00 bz	199,00 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	125,90 bz	128,00 bzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	65,50 bz	65,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6\frac{1}{4}$	1/1	163,75 bz	163,50 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	65,30 bz	65,25 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	95,50 bz	94,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,80 bz	23,75 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	144,90 bzG	— —
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	227,00 B	226,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	81,40 bz	81,50 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	179,25 bzB	178,75 bz
Jura-Bern-Luzern	$3\frac{1}{2}$	4	1/1	— —	115,25 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98,75 bzG	98,50 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67,60 G	67,60 G
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	$6\frac{3}{4}$	1/5 1/11	101,00 bzG	101,20 bz
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	$7\frac{1}{5}$	1/1 1/7	138,60 bz	138,75 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	—	1/7	118,30 bz	118,00 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,50 bz	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	3,70	1/1	100,50 bz	100,80 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	62,10 G	62,10 bzG
Oest. Nordwestbahn	4	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	81,90 bz
dto. (Elbthalbahn)	$3\frac{1}{2}$	5	1/1	94,50 G	94,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	1	1/5	54,20 ebzB	54,60 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{3}$	1	1/1	29,00 bzB	28,50 G
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	126,75 G	126,75 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	70,60 bz	71,25 bz
SchweizerCentralbh.	5	$5\frac{3}{5}$	1/1	146,80 bz	146,80 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	130,50 bzG	130,10 G
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{3}$	$4\frac{1}{4}$	1/1	— —	119,00 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	39,00 bzG	32,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	73,25 bz	73,25 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	196,10 bz	197,00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	102,30 G	103,50 B
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,50 B
Oberschles. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,10 bzG	104,25 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88,40 bzG	88,40 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,30 bz	90,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	108,60 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,80 bz	101,70 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	85,40 bzB	85,40 bz
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58,00 bzG	58,10 G
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101,60 G	101,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,25 G	87,75 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,25 G	101,50 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,00 G	81,00 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	69,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,70 B	76,75 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	70,80 bzG	71,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,20 G	83,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82,20 B	82,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,30 bz	100,75 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,25 bzB	91,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	89,50 G	89,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,80 bz	61,75 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,90 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 G	98,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,60 G	85,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,80 bz	101,60 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,30 G	85,30 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,60 G	96,60 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,50 B	96,50 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89,50 B	89,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,30 bz	63,40 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,50 bzB	92,10 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,80 bz	99,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,40 bz	86,25 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,10 bz	100,00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,50 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,50 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bzG	101,50 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bzG	101,50 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,60 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89,25 B	89,40 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	73,70 bzG	73,90 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,30 bzG	90,40 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,60 G	62,75 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,90 B	107,00 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,50 bzG	111,40 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,50 G	91,50 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	113,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 bzG	102,80 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,10 G	113,00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78,40 G	78,50 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114,30 bz	114,25 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	109,40 bz	109,25 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,25 bzG	98,10 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,90 bz	77,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3\frac{2}{3}$	1/1	78,75 G	79,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	131,50 bz	131,10 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	194,50 bzB	195,00 bzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	p.St. 295,00 bz	p.St. 295,00 G
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	113,30 bz	114,25 bzG
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	109,00 bzG	109,10 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	172,00 bz	172,25 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,50 bzG	171,90 bzB
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	139,30 bzG	139,90 bzG
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	115,00 G	114,75 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	236,25 bz	237,00 bzB
Dresdener Bank	7	9	1/1	165,60 bzB	165,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	85,20 G	85,70 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	93,30 G	93,40 bzB
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	114,30 G	114,60 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125,40 bzG	127,00 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,90 bz	200,50 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	143,50 B	142,00 bz
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	113,90 bz	113,90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	145,90 bzG	145,90 bzG
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	174,50 bz	174,50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,00 bzG	83,25 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	170,25 G	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	23,75 bzB	23,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	— —	116,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	122,00 bzG	121,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	151,50 G	151,00 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{3}{5}$	8	1/1	114,25 G	114,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7\frac{3}{5}$	8	1/1	138,40 G	138,00 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	126,00 G	126,00 G
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	136,50 bzG	136,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,30 bzG	63,90 bz
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	111,00 bzB	111,00 bzB
Schles. Bankverein	6	7	1/1	138,10 G	139,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	191,75 bzG	191,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	119,75 bz	120,00 bzG
Archimedes	10	10	1/7	145,00 G	146,50 ebzB
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	269,60 bzG	269,90 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	105,00 bzG	102,50 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	141,25 bzG	141,00 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	231,30 bzG	231,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	$12\frac{1}{2}$	1/7	232,00 bzB	233,75 bzB
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 B	50,00 B
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	1/6	94,75 G	94,60 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149,90 bz	150,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	— —	182,00 bzB
Brüxer Kohlenbau.	5	$6\frac{1}{2}$	1/1	108,10 bzG	112,50 bzB
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	85,50 bz	87,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	130,00 bzG	130,25 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	141,00 bzG	142,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,10 G	108,50 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	182,10 bzG	181,25 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	168,00 bzG	166,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	636,00 G	638,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	149,25 G	149,25 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	12	1/7	180,25 G	181,50 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	240,75 bzG	243,00 bz
Harpener Bergbau.	$2\frac{1}{2}$	6	1/7	234,50 bz	235,10 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	183,00 G	183,50 bzG
Hörder Hütten	$\frac{1}{2}$	0	1/1	38,30 bz	38,00 bzB
dto dto. conv.	1	1	1/1	74,50 bzG	74,10 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	130,10 bzG	131,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	51,00 G	50,60 bz
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	$7\frac{2}{3}$	1/9	140,00 bzB	139,50 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164,50 bzG	165,75 bzG
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{2}$	1/7	180,25 bz	178,60 bzB
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	135,50 G	134,75 G
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8\frac{1}{2}$	1/5	163,75 bzG	158,25 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	177,25 bzB	177,00 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	— —	— —
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	118,10 bzG	119,25 bzG
dto. Eisen-ind.	10	12	1/1	211,00 bzG	211,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	135,90 ebzB	135,30 bz
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	127,10 ebzG	127,00 ebzB
Pongs'scheSpinnerei	—	—	1/1	130,00 G	130,00 bzG
Porzell. Königszelt.	$10\frac{1}{2}$	12	1/7	172,75 bzG	170,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	143,25 bzG	143,50 bzG
Schering	24	18	1/1	284,00 B	282,25 bzG
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	130,25 G	130,50 G
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	119,25 G	118,10 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	$6\frac{1}{3}$	1/1	112,00 G	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	78,60 bz	78,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	193,50 bz	193,25 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	196,10 bz	196,25 bz
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	196,00 bzG	196,25 bz
Schöneb. Schlossbr.	10	—	1/10	329,00 bzG	331,50 bzG
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	14	1/7	282,50 bzG	285,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	6	1/1	114,00 bzG	115,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	130,00 bzG	126,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	$31\frac{2}{3}$	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	104,10 G	104,00 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,50 B	115,40 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 26.	Cours vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	$2\frac{1}{2}$	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	$2\frac{1}{2}$	167,90 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	$3\frac{1}{2}$	80,85 bzG	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	5	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	20,22 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,80 bz	— —
New-York vista.	5	418,50 bzG	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	$5\frac{1}{2}$	210,00 bz	210,00 bz
dto. dto. 3 M.	$5\frac{1}{2}$	205,75 bz	207,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,00 bz	171,10 bzB
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,75 bz	169,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,30 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,75 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	$5\frac{1}{2}$	211,10 bz	210,60 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{1}{2}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per November.
Ungar. 4% Goldrente	86,37	— —
Disconto-Command.	237,62	— —
Dortmunder Union	129,00	— —
Laurahütte	177,50	— —
Oesterr. Credit	168,75	— —
Franzosen	100,50	— —
Lombarden	54,37	— —
Russische Noten	210,50	— —
Marienburg-Mlawka	64,75	— —
Ostpr. Südbahn	94,75	— —
Warschau-Wien	199,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.